Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FRANKREICH

Frankreich lässt alle seit 2003 gelieferten Tiger HAP (Hélicoptère d'Appui et Protection) zu HAD (Hélicoptère d'Appui et Destruction) umrüsten. Die Helikopter erhalten u.a. verbesserte Triebwerke, neue Bedienelemente und das neue Sichtsystem

Kampfhelikopter Tiger HAD.

STRIX, neue Freund-Feind-Erkennung sowie neue Luft-Boden-Raketen Hellfire. In den nächsten 20 Monaten sollen 36 Tiger HAP umgerüstet sein.

Zusammen mit den ab Werk als HAD ausgelieferten Helikoptern soll 2025 die Vollausstattung erreicht werden.

INDIEN

Indien wird 22 Drohnen des Typs Predator B «Sea Guardian» des US-Herstellers General Atomics Aeronautical Systems Inc. für seine Marine erwerben. Die beschaffung hat einen Gesamtwert von rund 2 Milliarden US-Dollar. Die für Indien vorgesehene Variante aus der Predator-/Reaper-Familie ist ausschliesslich für Aufklärungs- und Überwachungsaufgaben mit einer Einsatzdauer von bis zu 27 Stunden ausgelegt.

Die indische Marine sieht jedoch einen Bedarf an bewaffneten Drohnen, welche entsprechende Aufgaben in der Region des indischen Ozeans durchführen. Eine mögliche Lösung könnte die in Indien entwickelte Rustorm II sein, bei welcher wesentliche Bestandteile, mit Ausnahme von Antrieb und Sensoren, aus der heimischen Fertigung stammen.

Drohnen Predator B «Sea Guardian».

ITALIEN

Ende Januar konnte die italienische Marine ihre erste F-35B Lightning II übernehmen.

Bei der ausgelieferten F-35B handelt es sich um das erste Flugzeug dieses Musters, das ausserhalb der Vereinigten Staaten gebaut wurde. Leonardo fertigt in enger Zusammenarbeit mit Lockheed Martin die F-35A und F-35B Kampfjets für Italien und die Niederlande; die Endmontagelinie in Cameri verfügt über eine relativ grosse Produktionskapazität, die eine Endfertigung für weitere F-35 Lightning II europäischer Kunden möglich machen würde. Neben Italien und Holland haben sich in Europa Grossbritannien, Norwegen und die Türkei für die F-35 entschieden.

F-35B aus italienischer Fertigung.

Bei der F-35B handelt es sich um die Kurzstartvariante für kleinere Trägerschiffe, bei der Rückkehr kann sie senkrecht landen. Diese Version wird in Zukunft bei dem US Marine Corps, der Royal Navy und der italienischen Marina Militare verwendet.

PHILIPPINEN

Bell Helicopter hat auf der Luftfahrtmesse in Singapur einen Kaufvertrag mit dem philippinischen Verteidigungsministerium über 16 Bell 412EPI unterschrieben. Der Auftrag wird als Regierungsgeschäft über die staatliche Canadian Commercial Corporation (CCC) abgewickelt.

Mit den Helikoptern soll die philippinische Luftwaffe modernisiert werden. Sie werden für eine Vielzahl von Einsätzen wie Katastrophenhilfe, Such- und Rettungseinsätze, Personenbeförderung und Hilfstransporte eingesetzt. Die philippinischen Luftstreitkräfte betreiben bereits seit 1994 die Bell 412. Im Jahr 2015 lieferte Bell Helicopter acht 412EP-Helikopter aus.

Helikopter von Bell für die Philippinen.

Die Bell 412EPI ist mit der Bell BasiX Pro Avionik inklusive Bildschirmcockpit ausgerüstet. Zur Avionik-Suite gehören auch hochauflösende digitale Karten sowie ADS-B-Transponder. Die Bell 412EPI ist mit dem BLR Strake- und FastFin-System ausgestattet, das den Heckausleger modifiziert, um den Luftstrom zu optimieren und das Handling zu verbessern.

RUSSLAND

Das Erprobungsprogramm der MiG-35 ist nach etwa einem Jahr nach dem Erstflug abgeschlossen worden. Während der Flugerprobung wurde die komplette Ausrüstung der MiG-35 überprüft, darunter die neue Avionik, das Radar, die Triebwerke und alle Flugzeugsysteme.

Die Versuche wurden im Laufe des Jahres 2017 unter Beteiligung von Testpiloten des russischen Verteidigungsministeriums durchgeführt. Der erste Flug des leichten Multifunktionsjägers, der vom Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Putin beobachtet wurde, fand am 26. Januar 2017 auf dem Flugplatz des Produktionskomplexes Nr. 1 (jetzt LAZ benannt nach PA Voronin) in Lukhovitsy bei Moskau statt.

Erprobung der MiG-35 abgeschlossen.

Patrick Nyfeler